

# Florian Mesaros dominiert in Nickelsdorf!

Bei der diesjährigen 11.Auflage des Adolf Kowarsch Gedenkturniers am 26.Oktober waren 48 Spieler am Start, 2 Internationale Meister und 4 FIDE-Meister nahmen die ersten 6 Plätze der Startaufstellung ein und es entwickelte sich erneut ein Turnier mit sehenswertem Kampfschach in Nickelsdorf.

In der 2.Runde kam es auf den Spitzenbrettern zur ersten großen Überraschung als Blackburne-Haudegen Thomas Adler den ungarischen FM Laszlo Schmikli bezwingen konnte und somit den Grundstein zu seinem überaus stark gespielten Turnier legte.

In Runde 3 machte dann erstmals MK Florian Mesaros auf sich aufmerksam, das Ausnahmetalent aus Neusiedl/See hinter den 6 Meistern auf Rang 7 der Setzliste gestartet, bekam es mit dem starken IM Aco Alvir zu tun und löste diese schwere Aufgabe mit Bravour, er ließ dem sympathischen Meister mit den weißen Steinen keine Chance und gewann hochverdient.

In den Runden 3 und 4 sorgte ein Stammgast aus Győr für die Sensationen, Jozsef Frank konnte sowohl FM Sadilek als auch CM Neff besiegen und fand sich nach 4 Runden alleinig in Führung. Diese zu halten war durch die sehr starke Spitze dann erwartungsgemäß nicht möglich und Herr Frank kam mit 5 Punkten auf Rang 5 ins Ziel.

In Runde 4 kam es zur ungewöhnlichen Situation, dass der Meister von morgen Florian Mesaros mit Schwarz gegen IM Khaled Mahdy antrat, obwohl ihn der Computer erneut mit Weiß gelost hatte. Diese schwierige Aufgabe löste die Burgenländische Nachwuchshoffnung mit einem Kampfreis im Turmendspiel, bei dem Meister Mahdy sportlich fair Remis in theoretischer Remis-Stellung akzeptierte ohne auf Zeit zu spielen.

FM Florian Sandhöffner beendete den Lauf von Frank in Runde 5 und Florian Mesaros (diesmal mit Schwarz gelost) besiegte die Nummer 1 des Turniers FM Attila Vertetics und war auf einmal drauf und dran um den Turniersieg zu spielen.

In Runde 6 kam es zum Duell Florian gegen Florian auf Brett 1 und der 14 jährige Burgenländer (erneut mit Schwarz gelost und somit 3 Schwarz-Partien hintereinander) setzte sich erneut durch und alleinig an die Spitze.

Thomas Adler kam in Runde 6 zu seinem 4.Sieg und es kam zum direkten Duell um den Kategoriepreis „Bester Spieler Blackburne“ und „Bester Spieler KSV“, hier konnte sich Thomas Adler mit Schwarz gegen WFM Daiva Batyte durchsetzen und kam so mit 5 Punkten auf den ausgezeichneten 6.Platz, seine einzigen Niederlagen passierten Adi gegen die beiden IM's jeweils mit Schwarz.



WFM Daiva Batyte vs. Thomas Adler 0-1

Nach 6 Runden führte MK Florian Mesaros mit 5,5 Punkten das Turnier an, einen halben Punkt dahinter die beiden IM's und Mannschaftskollegen bei Pamhagen/Währing & Nuschei Alvir und Mahdy, die das erwartete Kurzremis in der Schlussrunde ablieferten.

Florian genügte also ein Remis zum alleinigen Turniersieg, sein Gegner FM Peter Sadilek vom SchachklubTschaturanga musste allerdings mit Schwarz gewinnen, um noch geteilter Sieger zu werden und das Buchholz-Roulette zu befragen.

Dazu kam es aber nicht, auch in dieser Partie gewann Florian Mesaros gegen einen Meister-Spieler und wurde mit 6,5 aus 7 und einer unglaublichen Elo-Performance von 2622 hochverdienter Turniersieger.

Florian wird seinen Vereinen Wulkaprodersdorf und Tschaturanga in Zukunft wohl noch viel Freude bereiten.



MK Florian Mesaros vs. FM Peter Sadilek 1-0

Auch sein Bruder Sebastian Mesaros spielte ein starkes Turnier und kam nach einem Schlussrundsieg gegen CM Bors auf sehr gute 4,5 Punkte, ebenso der Marathon-Mann des Turniers Dorian Sauper, der in fast allen Runden die längste Partie spielte und einige Male mit einer Handvoll Sekunden noch gewinnen konnte.

Beide Spieler bekamen einen hochverdienten Kategoriepreis überreicht.

Bester Senior des Turniers wurde das Urgestein aus Bad Sauerbrunn, der unverwüsthliche Lorenz Karall, der diesmal CM Bors den Kategoriepreis abspenstig machte. Ein weiteres Urgestein gewann die Kategorie unter 1800 Elo, der Donnerskirchner Stammgast und immer gern gesehene Ludwig Fingerhut.

Bester Spieler unter 1600 Elo wurde Christoph Neuherz vom SK Gattendorf.

Die Burgenländischen Spieler konnten also bei der Preisverleihung im großen Stil abräumen und schnitten überaus erfolgreich beim Nickelsdorfer Traditionsturnier ab.

Der Schachklub Blackburne Nickelsdorf lädt alle Stammgäste und auch alle anderen Freunde des Schnellschachs am 26. Oktober 2015 zur 12. Auflage des Adolf Kowarsch Gedenktourniers recht herzlich nach Nickelsdorf ein.



Der überlegene Turniersieger MK Florian Mesaros mit Schiedsrichter RS Peter Kowarsch und Turnierleiter FM Andreas Bachofner

[Turnierbericht Andreas Bachofner  
Foto (Siegerehrung) Matthias Holzer]